



**Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Warendorf**

AfD Kreistagsfraktion Warendorf, Königsberger Str. 19, 59329 Wadersloh

Kreis Warendorf
Herr Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48321 Warendorf

Dr. Christian Blex
Königsberger Str. 19
59329 Wadersloh
Telefon 02523-9544680
E-Mail cblex@waf-afd.de
Internet : <http://www.waf-afd.de>

Datum
01.10.2014

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 25.10.2014 zum Thema "Klimaschutz"

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die AfD-Kreistagsfraktion stellt zur nächsten Sitzung des Kreistags am 25.10.2014 den nachfolgenden Antrag:

"Sämtliche Aktivitäten des Kreises Warendorf mit Bezug zum sogenannten "Klimaschutz" sind schnellstmöglich zu beenden."

Erläuterung:

Während der Kreishaushalt 2013 ein Defizit von 4,6 Millionen Euro hat und auch im Haushaltsplan 2014 von einem Defizit von über 840 000 Euro ausgegangen wird, gab der Kreis Warendorf 2013 mehr als 75 000 Euro unter der Rubrik "Klimaschutz" aus. 2014 sollen sogar mehr als 175 000 Euro hierfür ausgegeben werden. Laut Kreisverwaltung handelt es sich beim sogenannten "Klimaschutz" um den Erhalt der Zusammensetzung der Atmosphäre. Der Anteil des Spurengases CO₂ an der Atmosphäre liegt erdgeschichtlich gesehen mit lediglich 0,0004 immer noch auf einem absolut niedrigen Niveau. Die leichte Erhöhung um 0,0001 in den letzten Jahrzehnten hat jedoch zu einem deutlich besseren Pflanzenwachstum beigetragen. Als Folge dieser Erhöhung sind z.B. ehemalige Wüstengebiete in Afrika mittlerweile wieder bewaldet. Dies ignoriert die Kreisverwaltung jedoch schlichtweg. Seit mittlerweile 18 Jahren werden außerdem auf der Erde konstante oder sinkende Temperaturen beobachtet. Von einer für Europa äußerst vorteilhaften Klimaerwärmung hingegen ist nicht mehr die Rede. Es gibt somit schlicht und einfach keinerlei sachliche Begründung, die Zusammensetzung der Atmosphäre zu "schützen". Dies ist angesichts eines menschlichen Anteils von lediglich 4% der gesamten CO₂-Emissionen am weltweiten CO₂-Ausstoß auch nicht möglich. Vollkommen unverantwortlich werden die bisherigen Ausgaben dadurch, dass es von Seiten des Kreises keinerlei konkrete Zahlen zu irgendwelchen tatsächlichen und nachprüfbaren CO₂-Einsparungen durch die Ausgaben von 250 000 Euro in den letzten zwei Jahren gibt. Eine weitere Verschwendung von Kreisgeldern für reine Symbolpolitik ist deshalb insbesondere auch angesichts der Finanzlage des Kreises unverantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Blex
Fraktionsvorsitzender